

Sachverständige/-r im Bauwesen (TAE)

Sachverständige im Bauwesen benötigen umfassende Fachkompetenz und kontinuierliche Weiterbildung, um Gutachten für Gerichte, Behörden, Gewerbe, Industrie und private Immobilienbesitzer bzw. Erwerber qualifiziert erstellen zu können. Die Tätigkeit des Sachverständigen knüpft mittlerweile an Teilgebiete an, welche vom Bauherrenvertreter, Projektmanager und Qualitätssicherer am Bau bis hin zum Gewährleistungsmanager reicht. Dazu bedarf es neben bautechnischen und baurechtlichen Grundlagen auch spezieller Kenntnisse über Anforderungen und Vorgehensweisen für die Sachverständigentätigkeit und Gutachtenerstellung in der Praxis.

Dies wird im Zertifikatslehrgang Sachverständige/-r im Bauwesen (TAE) angeboten. Die Ausbildung ist modular aufgebaut, daher können ausgewählte Module auch als einzelne Seminare gebucht werden. Der Lehrgang beinhaltet eine Projektarbeit (Übungsgutachten) und schließt mit einer schriftlichen Prüfung an der TAE durch unabhängige Prüfer der Zertifizierungsstelle INTERZERT ab. Bei erfolgreichem Abschluss erhält der Teilnehmer das Lehrgangszertifikat Sachverständige/-r im Bauwesen (TAE).

Ziel der Weiterbildung

Der Lehrgang stellt umfassend Schadensbilder an Bauwerken und Bauteilen vor und vermittelt Grundlagen für die Feststellung von Schadensursachen. Neben baufachlich konstruktiven Themen werden auch Methoden und Tools zur Gutachtenerstellung sowie die rechtlichen Anforderungen an den/die Sachverständige/n und seine/ihre Gutachten vermittelt. Im Verlauf der Ausbildung können Sie aktuelle Fragen und Beispiele aus Ihrer Praxis einbringen, reflektieren und Erlerntes direkt umsetzen. Dadurch werden Sie umfassend auf Ihre Tätigkeit als Sachverständige/-r im Bauwesen vorbereitet, können qualifiziert Gutachten erstellen, baubegleitende Qualitätssicherungen und Bauabnahmen begleiten.

Personenzertifizierung

Für eine Personenzertifizierung nach DIN EN ISO/IEC 17024 sind bei der Zertifizierungsstelle INTERZERT u.a. drei Prüfungsteile (A, B, C) zu absolvieren.

> Die Prüfungsteile A und B sind mit dem Lehrgangszertifikat Sachverständige/-r im Bauwesen (TAE) nachgewiesen. Zudem kann das im TAE-Lehrgang erstellte Übungsgutachten für die Prüfung im Rahmen der Personenzertifizierung der INTERZERT nach DIN EN ISO/IEC 17024 eingereicht werden.

> Für die Zulassung zur optionalen Prüfung Teil C bei der INTERZERT muss der Bewerber für das Fachgebiet, für das er dort eine Zertifizierung als Sachverständiger nach DIN EN ISO/IEC 17024 beantragt, eine „besondere Sachkunde“ nachweisen.

Weitere Informationen und Rahmenbedingungen für eine Zertifizierung als Sachverständiger nach DIN EN ISO/IEC 17024 erhalten Interessierte bei der unabhängigen Zertifizierungsstelle INTERZERT der Steinbeis Transferzentren GmbH an der Hochschule Karlsruhe (STHK): E-Mail: info@interzert.com; www.interzert.com

Die INTERZERT kooperiert mit dem BVSwiss-Bauexpertenverband Schweiz (www.bvswiss.ch). Durch die INTERZERT zertifizierte Personen können auf Antragstellung zusätzlich beim Bauexpertenverband Schweiz eine Verbandszertifizierung erlangen.

Anerkennung

Die Seminare sind gemäß der Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg und der Ingenieurkammer-Bau NRW anerkannt.

Diese Veranstaltung wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort-/Weiterbildung (nur mit Berufserfahrung) mit einem Umfang von 160 Unterrichtsstunden (nicht für AiP/SiP) anerkannt.

Sie erhalten QualitätDas Qualitätsmanagementsystem der Technischen Akademie Esslingen ist nach DIN EN ISO 9001 und AZAV zertifiziert. Teilnehmerkreis

Architekten und Bauingenieure in Entwurfs- und Planungsbüros, Bauunternehmen, Bauträger-, Projektentwicklungs-, Wohnungsbaugesellschaften, Institutionen, Bauleiter, Bausachverständige, Fach- und Führungskräfte aus Baugewerbe und Bauindustrie, Bauhandwerksmeister.

Die Teilnehmer des Lehrgangs sollten bereits über eine fünfjährige Berufserfahrung verfügen.

Diese Veranstaltung wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort-/Weiterbildung (nur mit Berufserfahrung) mit einem Umfang von 160 Unterrichtsstunden (nicht für AiP/SiP) anerkannt.

InhalteDonnerstag, 16. September 2021 bis Freitag, 15. Juli 2022

Modul 1 bis 10 – 9:00 bis 12:15 und 13:15 bis 16:30 Uhr

Modul 11 – 10:00 bis 13:00 Uhr

Modul 1 – VA Nr. 35583

Donnerstag, 16. und Freitag, 17. September 2021

9:00 bis 12:15 und 13:15 bis 16:30 Uhr

Grundlagen: Sachverständigenwesen und Baurecht

1. Tag (R. Mezzelani)

> Grundlagen des Sachverständigenwesens

> Aufgaben, Zertifizierung, Bestellung von Sachverständigen

> Aufbau eines Gutachtens

2. Tag (H. Duve)

> Baurecht – VOB und BGB

> Rahmenbedingungen für außergerichtlich und gerichtlich tätige Sachverständige

> prozessuale Grundzüge für Sachverständige

> Leistungs- und Haftungsgrenzen, Haftungsausschlüsse

> Grundlagen VOB/B und Bauvertragsrecht

> Abnahme und baubegleitende Qualitätssicherung

Nach erfolgreicher Präsentation des Übungsgutachtens und bestandener schriftlicher Abschlussprüfung erhalten Sie Ihr persönliches Zertifikat Sachverständige/-r im Bauwesen (TAE) mit Angabe der Lehrgangsinhalte.

Teilnehmer, die nicht an der Prüfung teilnehmen, die Prüfung nicht bestehen oder nur an ausgewählten Modulen teilnehmen, erhalten eine Teilnahmebestätigung über die teilgenommenen Module mit Angabe der Seminarinhalte.Referenten

Leitung:

Prof. Dr.-Ing. S. Linsel

Referenten:

Prof. Dr.-Ing. Eric Brehm

Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft

RA Dr.-Ing. Helmuth Duve

Spezialisierung als Anwalt auf technische Sachverhalte, Tätigkeit im Bereich der Projektentwicklung bei Finanzierung, Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung, Immobilienverwertung. Lehrbeauftragter für Baurecht an der FH Trier

Dipl.-Ing. Michael Gierga

Kurz und Fischer GmbH, Bottrop,

Prof. Dr. Gabriele Grassegger

Bau-Consult – Beratung und Entwicklung, Altbausanierung, Denkmalschutz und Werkstoffe, Winnenden

Prof. Dr. h. c. Klaus. F. Layer

Sachverständigen- und Ingenieurbüro Prof. Dr. h. c. Klaus F. Layer, Wiesloch,

Dipl.-Bauing. FH/SIA/STV Thomas Lenz

LSI – Lenz Sachverständige & Ingenieure GmbH, Seedorf (Schweiz),

Prof. Dr.-Ing. Stefan Linsel

Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft, Leiter Steinbeis Transferzentrum, Karlsruhe und Zürich,

Renato Mezzelani

QualiKonzept GmbH, Real Estate Controlling, Meckenbeuren-Liebenau,

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Pregizer

Dieter Pregizer Sachverständigenbüro, Schorndorf,

Prof. Dr. rer. nat. Karsten Schubert

Steinbeis Transferzentrum B3 – Baustoffe, Baustoffprüfung, Bauchemie Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft

Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. e.h. Erwin Schwing

Hochschule Karlsruhe

Termine & Preise

Extras

Die Seminarteilnahme beinhaltet Verpflegung und ausführliche Seminarunterlagen.

Kosten

Die Kosten betragen pro Teilnehmer EUR 6.490,00(MwSt.-frei), inklusive aller Extras.

Fördermöglichkeiten

[weniger bezahlen – so geht´s](#)

Beginn:

Thursday, September 16, 2021, 9:00 AM Uhr

Ende:

Friday, July 15, 2022, 1:00 PM Uhr

Veranstaltungsort:

Ostfildern

Germany

Website & Anmeldung:

<https://www.tae.de/60106.00.005>